



Pressemitteilung

Feuerwehr

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Postfach: 39 20 · 65029 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 31 13 0005
E-Mail: 37.presse@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/feuerwehr>

16. Juni 2021

Einsatzbericht BF-WI

Massive Rauchentwicklung und Feuerschein führen zu zahlreichen Notrufen

Der Löschzug der Feuerwache 1 hatte gerade die Suche nach einem verunfallten Motorradfahrer auf der A 643 abgebrochen, als in der Zentralen Leitstelle innerhalb weniger Sekunden unzählige Notrufe parallel eingingen.

Gemeldet wurde eine massive Rauchentwicklung und Feuerschein vom Dach des Welfenhof-Zentrums an der Ecke Mainzer Straße / Welfenstraße. Parallel lief die automatische Brandmeldeanlage des Gebäudes bei der Feuerwehr Wiesbaden ein.

Aufgrund der Meldungen der Anrufer wurde das Einsatzstichwort "F3" gewählt und alle drei Wachen der Berufsfeuerwehr, sowie die Freiwilligen Feuerwehren Stadtmitte und Dotzheim zur Einsatzstelle entsendet.

Vor Ort stellte sich heraus, dass es auf der Dachterrasse einer Arztpraxis brannte. Durch die automatische Brandmeldeanlage waren die anwesenden Personen bereits frühzeitig gewarnt worden. So konnten sie das Gebäude bis zum Eintreffen der Feuerwehr glücklicherweise unverletzt und eigenständig verlassen.

Zwei Trupps unter Atemschutz konnten das Feuer zügig unter Kontrolle bringen. Auch die Drehleiter mit Wasserwerfer ging für einen Außenangriff in Stellung. Die kommunale Verkehrspolizei und die Landespolizei sperrten die Welfenstraße und regelten den Verkehr in der Mainzer Straße. Der Rettungsdienst war mit drei Fahrzeugen vor Ort, kam

aber nicht zum Einsatz.

Momentan werden noch Lüftungsmaßnahmen durchgeführt. Auch die angrenzenden Mieteinheiten müssen kontrolliert und belüftet werden, da der Rauch durch die gekippten oder geöffneten Fenster sich nahezu ungehindert ins Innere des Gebäudes ausbreiten konnte. Die ersten Einsatzmittel konnten bereits aus dem Einsatz entlassen werden, für die noch vor Ort befindlichen Einsatzkräfte werden die Maßnahmen noch ca. 1 Stunde andauern.

Die Arztpraxis im 7. Obergeschoss ist zurzeit nicht mehr nutzbar. Im 6. Obergeschoss entstand durch die Löschmaßnahmen ein Wasserschaden, der zunächst beseitigt werden muss. Warum und wie der Holzboden der Dachterrasse in Brand geraten konnte, ist bisher noch völlig unklar. Die Brandursachenermittlung wurde durch die Polizei aufgenommen.

Insgesamt waren 39 Feuerwehrmänner und -Frauen, 6 Mitarbeitende des Rettungsdienstes und diverse Einsatzkräfte der Polizei vor Ort. Um bei weiteren Einsätzen schnelle Hilfe leisten zu können, wurden die Freiwilligen Feuerwehren Hessloch, Frauenstein, Erbenheim, Naurod, Kostheim und Schierstein in ihren Feuerwehrgerätehäuser in Bereitschaft versetzt.